Reformierter Bund
für Deutschland

Moderator:
Studiendirektor Pastor D. Hesse

Wuppertal-Elberfeld, den 2. März 1935.
Spermannstraße 40

Herrn

Professor D. Karl Barth,

B o n n a/Rh.

Lieber Herr Professor !

Vor mir liegt Ihr lieber Brief vom 24. Febr., nach dessen Eintreffen ich freilich schon mündlich mit Ihnen sprach, auf den ich aber nun auch noch schriftlich zurückkommen möchte.

Daß die Synode auf den 19.-21. März hat verschoben werden müssen, sagte ich Ihnen schon. Es ist nun hin und her schon bekannt geworden, daß Sie um die Synodalpredigt gebeten worden seien, und es würde große Enttäuschung bei vielen geben, wenn Sie nun nicht die Predigt hielten. Heute morgen hörte ich, daß Sie die altpreußische Bekenntnissynode nicht besuchen werden. Da hoffe ich nun umso mehr, daß Sie für uns in etwas erweitertem Maße Luft bekommen haben, und ich möchte Ihnen darum nochmals herzlichst die Bitte aussprechen, uns die Predigt am Abend des 19. März in der Nikolaikirche zu halten.

In der Hoffnung, keine Fehlbitte getan zu haben, grüßt Sie

Ihr

Hesse